

**Ihur (Blauer Bär)**

Wenn dieses Tier<sup>1</sup> vollkommen ausgewachsen ist, ist es beinahe so groß wie ein Saturnmensch, d.h. wenn es sich, was es meistens zu tun pflegt, auf seine Hinterbeine stellt und gleich einem Menschen aufrecht einhergeht. Der Name dieses Tieres sagt schon, wie es gefärbt ist, nämlich ganz durchgehend hellblau.

Dieses Tier ist gewöhnlich gutmütiger Art; nur darf es nicht gereizt und verfolgt werden. Wenn es gereizt wird, läßt es bald seinen gutmütigen Charakter fahren und wird sehr grausam und wütend, in welchem Zustand dann nichts von ihm geschont wird. Was ihm da unterkommt, wird sogleich angefallen und gänzlich zugrunde gerichtet. Dieses Tier hat, obschon es eben nicht größer ist als ein Saturnmensch, dennoch eine Kraft von zehn Menschen in seinem festen Körper; aus welchem Grunde es einem mutwilligen Saturnbewohner allezeit ganz übel ergeht, wenn er allein mit einem solchen Tier, so es sich in einem gereizten Zustand befindet, in einen Konflikt gerät.

Da die Saturnbewohner das Tier bei aller seiner sonstigen Gutmütigkeit dennoch scheuen, so suchen sie dasselbe durch allerlei Mittel auch gar emsig zu verscheuchen und aus den von Menschen bewohnten Gegenden zu vertreiben. Aus diesem Grunde kommt das Tier auch äußerst selten vor das Angesicht der Saturnmenschen.

Es nährt sich von Gras Wurzeln und jungen Ästen der Bäume und Gesträuche. Fleisch verzehrt es nicht, auch nicht einmal im äußersten Notfall. Wenn es aber gereizt ist, zerreißt es Menschen und Tiere, läßt die so zugrunde Gerichteten unverzehrt liegen und begibt sich alsbald von seinem Kampfplatz. Das Merkwürdige dieses Saturnbren ist, daß er eine ganz eigentümliche Furcht vor seinem eigenen Zorn hat. Aus diesem Grunde vermeidet er auch so viel nur immer möglich, durch seinen eigenen Instinkt geleitet, jede Gelegenheit sorgfältig, bei welcher er in einen gereizten Zustand geraten könnte.

Dieses Tier kann mit allem Recht der Urbarmacher wilder Gegenden genannt werden; denn es lockert in kurzer Zeit mit seinen außerordentlich starken Krallen eine weite Strecke des Saturnuserdreichs so gut auf, daß die Saturnmenschen solches mit allen ihren guten Werkzeugen kaum zu bewirken imstande sind. Dann geht es auf fruchtbare Stellen, sucht dort allerlei ihm genießbare Wurzelgewchse und bringt dieselben in die aufgelockerten Furchen. Geschieht solches von dem Tier auch nicht in der Absicht, als wolle es einen Acker bestellen, sondern nur, um sich auf einer solchen Stelle einen Nahrungsvorrat zu sammeln, so bleiben aber dennoch oft die hineingelegten Wurzeln liegen, treiben dann aus und wachsen sehr üppig fort. Und so wird dadurch fast allzeit ein ganz wster, unfruchtbarer Ort fruchtbar gemacht, und um so mehr, weil dieses Tier, wenn es seine Vorratskammer gehörig angefüllt hat, nicht leicht eher eine solche Stelle verläßt, als bis der ganze Vorrat nahezu aufgezehrt ist. Weil es aber immer auf dieser Stelle, solange da noch etwas Geniebares vorhanden ist, herumwandelt, so läßt es auch kreuz und quer seinen Unrat und dngt somit unbeabsichtigt diese Stelle auf mehrere Jahre.

Wenn dann Menschen bei ihren häufigen Wanderungen in so manchen großen Ländern auf solche Stellen treffen, wissen sie, daß sie sich in der Nachbarschaft eines solchen Tieres befinden. Sie warten dann längere Zeit ab und sehen, ob ein solcher Einwohner etwa nicht mehr Gebrauch von seinem Acker macht. Entdecken sie nichts, so gilt das für einen Beweis, daß das Tier den Ort verlassen hat; und alsbald wird dann eine solche Stelle von ihnen in Besitz genommen. Geschieht es dann und wann aber dennoch, daß ein solcher Saturnbr von irgendwoher der Wurzeln wegen einen solchen Platz wieder aufsucht, so müssen die Saturnbewohner entweder ruhig zusehen, wie dieser Ackersmann ihren Grund von neuem auffurcht und bei solcher Gelegenheit nicht selten ihre eigenen Anpflanzungen verdirbt oder sie müssen diesen ungebetenen Gast mit Gewalt angreifen, wobei es dann immer zu einem bedenklichen Gefecht kommt. Denn das Tier will hier seine angewohnten Vorrechte geltend machen und sich nicht gerne abweisen lassen. Und den Menschen kommt es ebenfalls nicht gar zu leicht vor, ein neues fruchtbares Land so bald wieder räumen zu müssen. Ist aber ein solches Tier dennoch besiegt worden, so sind die Einwohner vor jedem künftigen Besuch sicher. Können sie auch das Tier nicht völlig tten, so bringen sie es durch ihre Verfolgung dennoch dahin, daß es sich merkt, wo es gejagt worden ist. Da aber dieses Tier in seinem ruhigen Zustand seinen eigenen Zorn fürchtet, kehrt es zu dieser Stelle nicht wieder zurück, wo es gereizt wurde.



<sup>1</sup> jl-sat-025/1-18